

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

144 (28.5.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Dem Expediteur Herrn Peter Schenk hier, Kronenstraße 19, und dem Kaufmann Herrn J. A. Gayer hier, Schützenstraße 82, ist je eine amtliche Verkaufsstelle für Postfreimarken, Postkarten u. s. w. übertragen worden.

Karlsruhe i. B., den 26. Mai 1879.

Kaiserliches Postamt.
Jordan.

Bekanntmachung.

Nr. 3581. Die im verflossenen Jahre gelösten aber in Folge der ungünstigen Witterung nicht mehr ausgenützten Badefabrikt-Abonnementkarten von Karlsruhe, Durlach und Ettlingen nach Mogau sind auch für dieses Jahr gültig erklärt worden.

Karlsruhe, den 24. Mai d. J.

Großb. Bahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 1322. Die Schreibweise des Namens Karlsruhe betreffend.

Nachdem durch Erlass Großb. Ministeriums des Innern bestimmt worden ist, daß künftig der Name der Stadt Karlsruhe im amtlichen Verkehr mit K (nicht mit C) zu schreiben sei, werden die Volksschullehrer des Kreises angewiesen, diese Schreibart auch in den Schulen ausschließlich (in lateinischer wie in deutscher Schrift) zur Anwendung zu bringen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1879.

Großb. Kreisschulvisitatur.
Traub.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am 21. Mai d. J., dem Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, fand nach §. 11 der Vereins-Satzungen die 49. Preisvertheilung an Dienstboten, welche dazu für würdig erkannt worden waren, im großen Rathhause hier statt.

Dabei wurden — unserer früheren Ankündigung zufolge — auch solche Dienstboten öffentlich belohnt, welche noch nicht sechs, jedoch über drei Jahre bei einer Herrschaft im Dienste sind und gute Zeugnisse bekamen.

Zuerst wurden im Auftrage des badischen Frauen-Vereins an folgende 3 Dienstboten, welche mehr als 25 Jahre in derselben Familie hier in Ehren und Treue gedient haben, das durch gnädigste Entschliebung Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise gestiftete und denselben zuerkannte Ehrenkreuz übergeben:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
1	Maria Ite von Durlach.	25	Frau Hofrath Schmitt Wittwe.
2	Karoline Spiegelhalter von Neustadt.	25	Frau Generalmajor Delorme Wittwe.
3	Bisette Schnappinger von Heidesheim.	25	Herr Medicinalrath Dr. Schenk.

Sobann erhielten nachfolgende 96 Dienstboten die von dem Verein zur Belohnung treuer Dienstboten für sie bestimmten Belohnungs-Diplome und Ehrenpreise, nämlich:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
Belobt wurden:			
1	Katharine Bilger von Balg.	4	Herr Kreisgerichtsrath Bultner.
2	Anna Dimer von Wiesloch.	4	" Privatmann Ludwig Wiser.
3	Babette Joller von Wertheim.	3 1/2	" Privatmann Karl Haas sen.
4	Charlotte Graf von Ballbörn.	4	" Oberlieutenant a. D. H. Bierordt.
5	Antonie Gabich von Bühl.	3	" Bürgermeister Günther.
6	Luise Heil von Heidesheim.	5	Städtisches Krankenhaus.
7	Babette Hettinger von Lichtenthal.	3 1/2	Freifrau Marie v. Degensfeld-Hardenberg.
8	Therese Hog von Bühl.	4	Freifrau v. Richtofen, geb. Mendelssohn-Bartholdy, jetzt in Berlin.
9	Karoline Jung von Rothensfeld.	5	Herr Oberstallmeister von Helting, Exc.
10	Lina Kaiser von Menzenschwand.	3	Freiherr Sigmund v. Güler, Major z. D.
11	Margarethe Keller von Heidesheim.	4	Herr Major von Henninges.
12	Luise Köhle von Stadelhofen.	4 1/2	Freifrau v. Landenberg.
13	Bertha Velt von Tiefenbrunn.	3 1/2	Frau Professor Mendelssohn-Bartholdy.
14	Franz Lind von Steinbach.	5	" Jordan von Haber Wittwe.
15	Karl Merz von Michelbach.	3	Städtisches Krankenhaus.
16	Sophie Müller von Eberbach.	3 1/2	Freiherr v. Degensfeld, Generalleut. z. D.
17	Katharine Nock von Lauf.	3 1/2	Herr Kaufmann Karl Herrmann.
18	Anna Deströcher von Neuenbürg.	4	" Oberbürgermeister Lauer.
19	Marie Niedlinger von Sand.	3 1/2	" Apotheker Döll.
20	Joh. Ludwig Straßner von Zimmerhof.	3	Kaufmann Heinrich Rothweiler.
21	Georg Schneider von Rheinischhofheim.	4	Freiherr v. Larche-Starkensfeld, Generalleut. a. D.
22	Marie Schöon von Calw.	3	Herr Regierungsrath Orff.
23	Emilie Sandmaier von Bulach.	5	" Oberstallmeister von Helting, Exc.
24	Georg Bögele von Durmersheim.	3	Freiherr Sigmund v. Güler, Major z. D.
25	Christine Walter von Pfors.	3	Freifrau von Hardenberg.
26	Bertha Riegler von Siegelbach.	3 1/2	Herr Stadtrath M. Engelhardt.
27	Juliane Riegler von Bühl.	3	" Oberlieutenant a. D. H. Bierordt.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im Laden.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.

* 3.2. Luisenstraße 73, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Kellerabtheilung, Theil am Waschkloset, sowie ein Stückchen Garten, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 28 im 2. Stock.

* 2.2. Marienstraße 22 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, worunter eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung sowie Glasabschluß etc., auf 23. Juli, und eine besgl. von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.3. Marienstraße 27 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Rappurkerstraße 5 ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im anstoßenden Eckhause parterre.

7.2. Spitalstraße 25, (Ecke der Kronenstraße und dem Hotel Geist gegenüber), sind sogleich oder auf den 23. Juli im 2. und 3. Stock Wohnungen von 4-5 Zimmern, Küchen mit Wasserleitung etc. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Wilhelmsstraße 2 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, Keller etc. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Auch sind 2 tapezierte Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Ettlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobei 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 tapezirten Mansarden, Kammer u. s. w., schöne Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist gegenüber dem Sallenwäldchen, sehr schön gelegen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei ältere Damen suchen vom Marktplatz bis an's Polytechnikum eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, und Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli oder 15. Juni ab beziehbar, zu mieten. Gefällige Offerten mit Preisangaben abzugeben Wilhelmstraße 44 im 1. Stock.

Ordn. Nr.	Namen und Heimath der Diensthöten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
Zum 1. Male belohnt:			
28	Anna Band von Neuenhausen.	6½	Frau Wittwe Stürer.
29	Margarethe Bernhard von Neckargerach.	8	" Wittwe Epstein.
30	Marie Bierig von Unterschöpf.	6	Herr Hauptmann Klese.
31	Marie Billing von Karlsruhe.	6	" Prälat Doll.
32	Katharine Brauer von Wöflingen.	8½	" Geh. Oberpostrats und Oberpostdirektor Hef.
33	Johann Boelle von Beltmaringen.	9½	" Major z. D. Molitor.
34	Ida Graf von Wallbörn.	6	Freifrau von Schweiger.
35	Karoline Dold von Gengenbach.	6½	Herr Zimmermeister Ludwig Mees.
36	Amalie Drusenbaum von Schwieberdingen.	6½	" Oberlieutenant Bachs.
37	Marie Gölter von Wimmweiler.	6	" Geheimerath Nicolai.
38	Elisabeth Gölter von Oberschopfheim.	6½	Freiherr Adolf von Röder.
39	Blandine Groß von Achern.	7	Herr Bürgermeister A. Günther.
40	Friederike Haug von Durlach.	7	" Gastwirth Welf.
41	Wilhelmine Hauser von Weingarten.	6½	" Mehrgemeister David Martin.
42	Emilie Held von Ulm.	6	" Hofbuchhändler Witz. Müller.
43	Cäcilie Herrmann von Niederbühl.	6½	" Kapitän Fr. Scarpa.
44	Karoline Hög von Bühl.	6½	Freifrau v. Nidhosen, geb. Mendelssohn-Bootholdy, jetzt in Berlin.
45	Luisa Jäble von Ahlfel.	6½	Herr Oberst von Rauch.
46	Katharine Jung von Weingarten.	6	Frau Lein Raub.
47	Wilhelmine Jsenmann v. Ob.-Harmersbach.	6	Herr Oefenfabrikant Edward Mayer.
48	Christine Kay von Gondelsheim.	25	" Major von Hartmann.
49	Anna Kiefer von Jagstfeld.	6	" Kaufmann Heinrich Rothweiler.
50	Walburga Köppl von Schüttern.	6	Frau Lein Karoline Widmann.
51	Luisa Künzle von Badnang.	6½	Städtisches Krankenhaus.
52	Kathchen Liebenstein von Stebbach.	6	Herr Ingenieur E. Duilian.
53	Susanne Manberz von Münzesheim.	6	" Kriegsrath S. Krummel.
54	Rosa Mohr von Reute.	7	" Professor Dr. A. Pfaff.
55	Karoline Müller von Obergrombach.	6	Freifrau von Schweiger.
56	Theresia Nagel von Muggensturm.	7	Herr Major a. D. Kochlitz.
57	Elisabeth Nägele von Weimen.	6	" Ministerialrath Dr. Arnspberger.
58	Alexander Oeschger von Oberhof.	6½	" Maler Hügli.
59	Magdal. Pfefferle von Untermünsterthal.	6	Freifrau von Landenberg.
60	Franziska Sandmaier von Bulach.	8	Herr Kammerfänger Hauser.
61	Juliane Sauter von Königsbach.	6	Frau Lein Mathilde von Vogel.
62	Karoline Scherr von Eberbach.	7	Herr Oberst u. Stadtkommandant v. Vogel.
63	Elisabetha Schmidt von Münzesheim.	6	Frau Partikulier Frey Wittwe.
64	Katharina Schmidt von Bonndorf.	7	Herr Bankier Heinrich Müller.
65	Karoline Stutz von Malsberg.	6½	" Oberkassmeister von Holzhaug Erc.
66	Anna Vetter von Odenheim.	7	" Staatsminister Turban Erc.
67	Marie Wächter von Philippsburg.	6	" Partikulier Joseph Bielefeld son.
68	Anna Wagschauer von Weersburg.	6½	" Forstrath Pöhlitz.
69	Apolonia Wette von Nordweil.	6	" Kaufmann Ferdinand Mayer.
70	Karoline Wehbecher von Steinmauern.	6	" Stadtrath Heinrich Lang.
Zum 2. Male belohnt:			
71	Luisa Dolhofer von Obermuttelbach.	15	Frau Lein Speyerer.
72	Wilhelmine Gauß von Altensteig.	12	Herr Medicinalrath Dr. Schenk.
73	Katharina Gölter von Neuenbürg.	13	" Kaufmann Richard Haas.
74	Johanna Haier von Kirchheim.	12	" Architekt Fuchs.
75	Elisabeth Hellmann von Graben.	17	" Domänenrath Korschner.
76	Berthold Hofmann von Waldangelloch.	14	Firma Etlinger & Wormser.
77	Elisabeth Knauf von Neuenbürg.	12	Herr Kaufmann E. Dollefsched.
78	Elisabeth Moriz von Wöflingen.	12½	" Gastwirth Karl Döschner.
79	Katharina Scheelhaar von Bruchsal.	12½	" Stadtrath A. Bielefeld.
80	Karoline Schmidt von Söllingen.	16	" Consul Albert Haas.
81	Rosine Schmidt von Oberacker.	14	" Gastwirth Julius Höd.
Zum 3. Male belohnt:			
82	Katharina Bauer von Buchen.	20	Frau Kanzleirath Strohmeier Wittwe.
83	Therese Dietrich von Offenau.	18½	Herr Partikulier Robert Lauß.
84	Katharina Ehrler von Grödingen.	18	" Kaufmann Hammer.
85	Karoline Kay von Hohenwetttersbach.	19	" Hofrath Dr. Schell.
86	Friederike Maurer von Ottenheim.	20	" Kreisrath Al.
87	Sophie Striegel von Sickingen.	18	" Oberstleutenant Schneider.
88	Habette Weiß von Neuenbürg.	19½	" Oberbürgermeister Lauter.
89	Franziska Vetter von Philippsburg.	18½	" Obermedicinalrath Dr. Battelner.
Zum 4. Male belohnt:			
90	Maria Magdalena Himmel von Eifenthal.	30	Freifrau von Wechmar.
91	Julie Pippich von Mosbach.	24	Herr Steuerdirector Regenauer.
92	Christine Weber von Mainhardt.	24½	Frau Fabrikant Griebach Wittwe.
Zum 5. Male belohnt:			
93	Gottlieb Sauter von Maulbronn.	32	Firma S. Herrmann Söhne.
94	Justine Schneider von Weingarten.	39	Herr Generalleutenant z. D. Göß Erc.
Zum 6. Male belohnt:			
95	Katharina Endres von Langentandel.	36	Frau Kanzleirath Bingner Wittwe.
Zum 7. Male belohnt:			
96	Eva Fink von Kleinsteinbach.	43	Herr Kaufmann Raphael Wormser.

Besonders belobt wurden wegen treuer Krankenpflege: die unter Ordn.-Zahl 6, 11, 13, 15, 17, 21, 34, 38, 43, 46, 48, 49, 55, 57, 61, 68, 70, 75, 79, 80, 82, 90 und 92 aufgeführten 23 Diensthöten.

Es wird noch bemerkt, daß die zum 3. Male Belohnten je 3 Mark und jene zum 4., 5., 6. und 7. Male je 5 Mark aus den Zinsen des Bankiers Heinrich Bierordt'schen Vermächtnisses als besondere Gabe zu dem vom Verein bestimmten Geldpreisen erhielten.

Die Zahl der vom Verein seit der Gründung ausgeheilten Preise ist nun auf 2046 gestiegen.

Die Preise bestehen in einem Ehrenbriefe und einer silbernen Vereinsdenkmünze, einer kleineren für die erste und einer größeren für die zweite Belohnung, welche bei weiteren Belohnungen vergoldet wird; ferner erhalten die zum 1. und 2. Male Belohnten noch ein Erbauungsbuch und Sämmtliche einen Geldpreis, welcher nach Verhältnis der Mittel und der Dienstzeit jeweils bestimmt wird. — Die dafür gemachten Auslagen des Vereins belaufen sich bis heute auf 33,925 Mark.

Die Mitgliederzahl ist gegenwärtig etwa 300.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, mit schöner Aussicht in's Freie, ist um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres Gde Promenadenweg und verlängerte Hirschstraße im 2. Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

*2.1. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 25 im 3. Stock.

* Kronenstraße 49 ist auf 1. Juni ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist an einen soliden Herrn (Beamten) auf ersten Juni a. e. zu vermieten. Auf Verlangen wird ganze Pension gegeben. Näheres Karlsstraße 16 a, ebener Erde.

Dienst-Antrag.

* Eine gute Hotel- oder Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 14 bei Frau Deschner.

* Ein Mädchen, welches nähen und etwas kochen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 16 im zweiten Stock.

Gelder

auf erste Hypothek bis zum Betrag von M. 60000 liegen zum Ausleihen parat. Offerten unter Chiffre O. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.8.

Geld.

2.2. Größere Kapitalien auf Obligation gegen mehr als doppelte Sicherheit sind auszuliehen durch Lazarus Wegger, Cüteraagent, Pfersheim, Herrenstraße.

Größere Kapitalien

werden auf 1. Hypothek oder Annuitäten ausgeliehen. Anträge unter Chiffre A. 100. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Gesucht

*2.2. werden 8000 M. auf erstes Unterpfand und 3000 M. auf zweites Unterpfand, beide gegen doppelte Versicherung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. W. abzugeben.

Kellner-Gesuch.

* Ein solider, jüngerer Kellner findet sogleich Stelle. Das Nähere Langestraße 91.

Eine perfecte Büglerin

findet dauernde Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt von J. Hef in Beiertheim.

Verloren.

*2.2. Verlorenen Samstag wurde ein kleiner, goldener Siegelring mit röhlichem Stein von der Waldhornstraße über den Schlossplatz bis zur Ritterstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Waldhornstraße 12 im 2. Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen.

2.2. Eine Plüschgarnitur mit braunem Plüschbezug ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen: Luisenstraße 46 im 3. Stock.

Ankleidespiegel

mit feiner Goldrahme, 170 cm hoch, ist sehr billig zu verkaufen: Werberstraße 24 im 2. Stock. *3.1.

Ein Kanapee

mit 6 Volsterstühlen sind zu verkaufen: Sophienstraße 39 im untern Stock.

Bier Weinfässer sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltenes Klavier für einen Anfänger wird zu kaufen gesucht: Sophienstr. 15, parterre.

Möge der Verein für sein Streben auch fernerhin lebhaftere Ermunterung und rege Theilnahme finden, damit seine Absicht, im Stande der Dienstboten durch eine ehrende Anerkennung für die edle Tugend der Treue eine längere Ausdauer der Dienstzeit in gewissenhafter Pflichterfüllung und religiös-sittlichen Wandel zu bewirken, in immer größerem Umfange erreicht werde. Karlsruhe, den 22. Mai 1879.

Der Verwaltungsrath:

- Benj, Stadtpfarrer, Theodor Herrmann, Rentner,
Doll, Prälat, Laub, Rentner,
Grenzbaier, Rentner, Luk, Weinbändler,
Frank, Münzmeister, L. Bierordt, Rentner,
Seidenreich, Gen.-Wittwen-Cassier, L. Wilfer, Rentner.

Dankagung.

Wir haben für unsern Verein und unser Haus ein Geschenk von je 100 Mark erhalten mit der Bezeichnung: „zum Andenken an den verstorbenen Freiherrn v. Bettendorff von dessen Erben“. Für diese Gabe sprechen wir den edlen Gebern unsern innigsten Dank aus. Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

22. Mittwoch den 28. Mai, Abends 6 Uhr, Compagnie-Übung. Döring.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Rentnerin Fräulein Pauline Wallbrein dahier werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 52, untern Stod, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Mittwoch den 28. Mai d. J.:

Rüchengeräthe, 1 eiserner Herd (Mannheimer), 4 vollständige Betten mit Rohbaarmatrasen, Oelgemälde, Spiegel und Bilder in Gold- und Holzrahmen, Tischteppiche, Sophas und Bettvorlagen, Bodenteppiche, mehrere Sophasessens und Schreiter, verschiedene Besen, Bügeleisen, Fensterstore, feines Porzellan und Glas, 1 gepolsterte Holzstuhle und Fußschmel, 2 Paar grüne wollene gefütterte Vorhänge, 1 hölzernes Schirmgestell, 2 Blumentische und verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 29. Mai d. J.:

1 gepolstertes Kanapee, 1 Halbfauteuil, 6 Stühle mit grünem Plüsch, 2 verschiedene Kanapees, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 kleines Schränkchen, 1 Damenscheibisch, 1 Chiffonniere, 2 Spielstische, 2 Nähtische, 1 geschnitzter eichener Tisch mit eingeleger Schieferplatte, 1 ovaler Theetisch, 2 viereckige Tische, 1 runder Zulegtisch, 3 Nachttische, 1 gestickter Ledstuhl, 1 Klavierstuhl, 1 gepolstertes Labouret, Rohr- und Strohstühle, 6 Holzstühle, 3 Bettladen mit Roß, 1 eiserne Bettlade mit Roß, 1 tannener Waschtisch, 4 tannene zweithürige und 3 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Porzellan-Schrank, 1 Doppelschrank, 1 Waschkübel, 1 Ständer, 3 kleine Fächer, 1 Parthie Flaschen, 1 Leiter, circa 50 Blumenstöcke, worunter 24 Oleander in Kübeln und Töpfen, 4 Granaten, Lorbeer, Myrthen und Ficus u., 2 Gartenkanapees, 1 Gartentisch, 4 Stühle, 1 Bank und 1 Parthie Blumentöpfe.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 17. Mai 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Zur gefälligen Beachtung.

63. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hüb, Hähringerstraße 64.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weßzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stod. J. Arxmann.

Zu verpachten

ist eine in bestem Zustande befindliche Mälzerei mit ausgezeichneten Kellern, doppelter Malzbarre u. Man bittet, gefl. Offerten sub E. M. 100 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 33.

Ein Garten.

im westlichen Stadttheil oder in der Nähe des Mühlburger Thores gelegen, wird für einige Monate zu mietzen gesucht. Angebote werden Hirschstraße 4, parterre, entgegengenommen.

Unterrichts-Anerbieten.

*32. Für Schüler, welche der Nachhilfe bedürfen, eröffne ich auf 1. Juni d. J. einen Vorbereitungs- und Wiederholungskurs. Eltern, welche mir Ehre anvertrauen wollen, ersuche ich, sich baldigst mit mir in's Benehmen zu setzen. La Fontaine, Herrenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Vin de Table en Bouteilles, français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. A. Hirschmann, 49 Stephanionstrasse 49.

In frischer Füllung empfehle meine natürlichen Mineralwasser, als:

Unser Krähbchen, Selterser, Osenner und Friedrichshaller Bitterwasser, Apollinaris, ächt, ferner:

Sodawasser in Flaschen und Syphons. Eugen Helff, 22. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

China-China Elixir universel aromatique.

Dieser sich bis jetzt stets bewährende Magenliqueur wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ersichtlich zu empfehlen in 1/2 Flaschen à 3 M., in 1/4 Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Cervelatwurst.

Göttinger, feinste Qualität und gut haltbar, per Pfund M. 1.80 empfiehlt

F. Vansack, 32. Amalienstraße 53.

Feinstes Speise-Olivenöl, reinschmeckendes Rohnöl, ächten Burgunder- und vorzüglich guten Landwein-Eßig, empfiehlt Friedrich Herlan, 22. Langestraße 100.

Cigarren, Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen Leop. Kirsten, 69 neue Waldstraße, 2. Stod.

Camphor, bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaren, Teppichen u. u. empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von W. E. Schwaab, 20.9. Amalienstraße 19.

Karlsruher Wasser, präparirt auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia. Probestöpfchen à 20 Pfennig. Friedrich Wolf & Sohn, Hof-Lieferanten, und bei E. Wolf Wittwe, Kartesriederstraße 4.

Die rühmlichst bekannten Artikel: Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack. 30 Pf. und 1 M. Dr. Béringuer's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 75 Pf. Prof. Dr. Alber's Rhein. Brustcaramellen à 50 Pf. Dr. Béringuer's aromatischer Krönengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), à 1 M. 25 Pf. und 75 Pf. ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstrasse 10, und Karl Malzacher, Langestrasse 145. 65.

Amerikanische Brillant-Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun. in Leipzig, per Paquet 20 Pf., nur allein ächt bei Th. Brugier. 5.1.

33. Zur Wäsche wird als ausgezeichnetes Waschpulver empfohlen: Bleichsoda, garantiert chlorfrei, in Original-Packeten à 10 Pfennig.

Diese Bleichsoda greift Hände und Wäsche nicht an, wäscht blendend weiß und ist garantiert ganz unschädlich und von schönster Leistung.

Ferner Neuwieder Fettlaugenmehl, ein reines Seifenmehl von bester Qualität, zu billigsten Preisen. Niederlage bei

Wolfmüller, Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Fußboden-Glanz-Lack in unübertroffener Qualität empfiehlt Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. 43.

Kreuznacher Mutterlange
 in Fäshen von 18-30 kg sind wieder ein-
 getroffen und empfiehlt die
 Material und Farbwarenhandlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19. 43.

Zum Glanzbügeln
 wird empfohlen der beliebte **Brillant-Pa-
 tent-Stärke-Glanz** in Original-Packeten
 à 25 und 15 Pfennig.
 Niederlage bei
Wolfmüller,
 Ecke der Kuppurrer- und Berderstraße. 33.

Fußbodenlack
 als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
 mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
 sowie sämtliche Materialien hie-
 zu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.



Leinwand
 in allen Breiten und
 Qualitäten.

Shirtings
 und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
 jeder Art.
Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
 fertiger Hemden und
 Leibwäsche
 für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
 Wäschefabrik, Langestr. 171.

Wollene Bettdecken
 in neuesten Mustern,
 sowie einfach roth und weiß,
 desgleichen für
Kinderbetten:
**Piqué-, Tricot- und Mutton-
 Decken,**
Widel- und Wagendecken
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
 in besten Qualitäten
N. L. Homburger,
 6.4. Langestr. 211.

Drucksachen,
 wie Rechnungen etc., empfiehlt
J. Liepmannsohn,
 12.2. Langestr. 205.

Franz Perrin,
 Friedrichsplatz 9,
 empfiehlt

Madapolam à 25 Pf. per Meter;
Elfässer Shirting, gute Qualität,
 à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Cretonne, ge-
 streiften **Satin** für Neglige-Sachen
 à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
**Rohe Baumwolltücher u. Stuhl-
 tücher**
 à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;
Geblichte Baumwolltücher in
 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;
Moltong-Stoffe für Unterlagen;
Körperzeuge (Twild), glatt u. geflocht;
Flanelle in allen Farben;
Vorhänge in reicher Auswahl, sehr
 billig;
Weisse Storstoffe in jeder Breite;
Leine, 1/4 und 1/2 breit, bestes Fabrikat;
Piqué (Rips travers), eng-
 lisches und französisches Fabrikat
 à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.
 per Meter;
Französischen weissen Mull und
Crépe lisse in den anerkannt
 besten Qualitäten
 à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
 per Meter.
 Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken
 berechne ich die Waaren zu Original-
 Fabrikpreisen.

Patent-Längen
 mit Garn,
 aus bestem Doppelgarn gefertigt, sind in
 grossem Assortiment wieder bei mir ein-
 getroffen.
Joseph Halle,
 Langestr. 96. 2.2.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen (Baden), ist
 in vorzüglicher Qualität zu beziehen:
 1. schweres, hartes, dunkelblaues Tuch (acht indigoblau), 120
 cm breit, zu 6 Mark;
 2. feines redbraunes Chassentuch, 127 cm breit, zu 6 Mark;
 3. feines Egalstrangtuch in hellblau, hellgrün, hochroth,
 carmoisinroth, hellgelb, weiss, 120 cm breit, zu 6 Mark;
 4. Damettuch in 80 Farben, für Regenmäntel, Frauenklei-
 der etc., 123 cm breit, zu 4 Mark 30 Pf. und 4 Mark 50 Pf.
 Alles per Meter. Muster franco. Nicht Conventrendes wird
 umgetauscht. 7.7.

Sopha-Vorlagen,
Bett-Vorlagen,
Läuferstoffe etc.
Serauer & Berblinger,
 Teppich-, Möbel- u. Vorhangstoff-Lager,
 2.2. 2 Friedrichsplatz 2.

Reparaturen
 an Uhren jeder Art werden stets prompt und billig
 besorgt in der
 Uhrenhandlung von **Karl Wees,**
 1001 Langestr. 148. 2.2.

Als besonders passend für die
 warme Jahreszeit empfehlen:
Herrenschuhe zum Binden
 und mit Schnallenverschluss von
 M. 9-10.50,
 leichte einsohlige Herren-
 stiefeletten
 in Kid- und Kalbleder von M.
 8-12,
**Damenstapfen- & Molière-
 schuhe**
 in Kid-, Chagrin- und Bockleder
 von M. 5-10,
 eine Parthie Chevreau-
 Damenstiefel
 nur in kleinen Nummern übrig
 à M. 9.
J. & S. Hirsch,
 5.4. Langestr. 125.

Eigenes
 und
fremdes
Fabrikat.



3.2. Unterzeichnetem empfiehlt eine große Aus-
 wahl aller Sorten Schuhwaaren für Herren,
 Damen und Kinder in nur solcher Arbeit.
Eigenes Fabrikat:
 Herrenstiefel von 12 M. an, für Damen Kid-,
 Kalb- und Kiegeleder-Stiefel von 9 M. 50 Pf.
 an, Bergstiefel für Herren billigst.
 Reparaturen und Arbeiten nach Maass werden
 gut und prompt besorgt.
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstraße 15, gegenüber der H. Herrenstraße.

Die
Eisenwaaren-Handlung
 von
J. Marum,
 48 Langestr. 48,
 empfiehlt
Sparkochherde,
 beste Construction, von M. 24 bis M. 100;
 ferner
 zu bedeutend ermässigten Preisen:
Kochgeschirre, emailirt u. verzinkt,
Holzwaaren aller Art,
Tischbestecke,
Wassereimer,
Wasserkannen,
Giesskannen,
 lackirte u. verzinnte Blechwaaren.
Complete
Kücheneinrichtungen
 inclusive Sparkochherd
 von M. 60 an.

3.2. Wir liefern
Eichene Parquetböden
 — eigenes Fabrikat — in einfachen und
 reichen Dessins incl. Legen unter Garantie zu
 den billigsten Preisen. Preislisten und Zeich-
 nungen stehen zu Diensten.
Baugeschäft Billing & Zoller,
 9 Wilhelmstraße 9.

Kochherde

von **L. Bender**, **Wilhelmsstraße 2**,
großes Lager von allen Größen, selbstverfertigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

Sühneraugen
werden schmerzlos, nach der Methode meines seligen Mannes, ohne zu schneiden entfernt bei
L. Mastätter, Chirurges Wittwe,
Ecke der Herren- u. Blumenstraße.

Lebensversicherungs- und Ersparniß-Bank in Stuttgart.

General-Agentur **Karlsruhe**
Max Sinauer,
Langestraße 173.

*3.3. Ausstehende Forderungen übernimmt zum Einzug auf gültlichem und gerichtlichen Wege und sichert billige und reelle Bedienung zu das Geschäftsbüreau von **Fr. Caspar**,
Karlsruhestraße 11.

5.2. Einen seltenen Aufschwung hat seit Kurzem die Annoncen-Expedition von **Haasen-stein & Vogler** in **Karlsruhe** genommen. Dieselbe besorgt aber auch, wie die Erfahrung lehrt, **prompt, discret und äußerst billig** Annoncen in alle existirenden Blätter der Welt.

Abgeschnittene Rosen
empfiehlt **Ch. Wilser**,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsruhestraße.

Gräber

zur Anlage, wie zur Unterhaltung werden billigt übernommen von
Ch. F. Wilser jun.,
Gärtnerei: neue Friedhofstraße,
Laden: Langestraße 14 b.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung genommen.

Grünwinkler Spargeln
täglich zweimal frisch gestochen, sind blüht bei
Ph. Fr. Kühn,
11 Waldstraße 11,
sowie jeden Tag auf dem Markte zu haben.

Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milchkuranstalt von **N. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17 a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Stadtgarten.
- Jeden Tag frischen **Kugelhupf**, **Kartoffelbrot** und **Nahmkaffee**, was empfehlend anzeigt
C. Sollenweger.

Herzliches Lebewohl
rufen wir allen unseren lieben Freunden und Bekannten, von denen vor unserem Wegzuge nach **Grafenburg-Brumath** persönlich Abschied zu nehmen uns leider nicht mehr möglich geworden ist, auf diesem Wege zu!
Karlsruhe, den 28. Mai 1879.
Wilhelm Schüle
und Familie.

Karl Keller Sohn, Posamentier, Herrenstraße 6,

empfehlen hiermit sein
neu eingerichtetes Ladengeschäft
in Posamentierartikeln und Kurzwaaren jeder Art für **Geschäfts-, Haushaltungs-, Hand- und Nähmaschinengebrauch**, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, verbunden mit einem reichhaltig assortirten Lager **feiner Wolle** zur Selbstanfertigung von Kleiderfransen, und **vorzüglicher Seide**.
Bei dieser Gelegenheit empfehle ich auch ferner mein seither betriebenes **Posamentiergeschäft**, und wird es mein Bestreben sein, durch gute Waaren, reelle Bedienung und billige Preise das mir geschenkte Vertrauen stets zu rechtfertigen.
Karl Keller Sohn, Posamentier.

Flaschen-Bier,

vorzüglichen Stoff, à Flasche 16 Pf., empfiehlt
W. Dillenberger, Spitalstraße 7.

Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich
Cigarren, Cigarretten, Tabake &c.
zu herabgesetzten Preisen.
Langestraße 179 **L. Mezger**, Langestraße 179.

Hemden nach Maass!
Garantie für gutes Sitzen und vorzügliche Arbeit.
Vorräthige Herrenhemden mit guten leinenen Einsätzen per Stück 2.80,
Hemden-Einsätze, gestickt 60 Pf., aus Shirting per Stück -.20,
Gestrickte Socken, weiss und farbig per Paar -.50,
Herrenkragen, leinen 30 Pf., **Manschetten** per Paar -.25,
Filet-, Crêpe- und Gaze-Jacken zu billigsten Preisen
empfiehlt
Heinrich Cramer,
19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Weisse Gardinen u. Vorhänge

in

1 1/2	breitem Tüll, gestickt	von Mark	1.20—2.00,
"	" Mouffeline mit Tüllbordüre	" "	0.90—1.50,
"	" englischem Tüll	" "	0.70—1.50,
1 1/4	" brochirtem Zwirn und Mull	" "	0.50—0.90,
	kleinen Vorhängen	" "	0.20—1.20

per alte Elle empfiehlt in großartiger Musterauswahl

Oscar Beier aus **Blauen i. S.**,
4 Nitterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

In wenigen Minuten trocken.
Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.
Biebrich, im April 1879.
Adolph Berger,
Firnis-Fabrik, Rathhausstraße.
Verkaufsstelle bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe. 124.

Einundzwanzig offizielle Rapporte.  Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. **Insectenpulver von Viat.** Garantie.
Vertilgt unsichtbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Käuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausfliegen, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Raikäser, Raupen, Blattläuse, Erdläuse u. dergl., in großen Flaschen von 20, 60, 1/2 Flasche M. 1, 1/2 Flasche zu 60 Pf. und 1/2 Flasche zu 40 Pf. Reitanleitblätter zu M. 1.
Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden &c. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Großer reeller Ausverkauf wegen Umzug

aller Arten Glas- und Porzellanwaaren, Fischgestelle, Blechwaaren und Lampen unter den bekannten billigen Preisen mit einem Extra-Rabatt von 15-20%, wozu ergebenst einladet

C. Fähnle,
42 Kronenstraße 42.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter

Frau **Julie Reichelt**, geb. Bacmeister, heute Morgen 10 Uhr nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 26. Mai 1879.
Heinrich Reichelt, Professor a. D.,
Heinrich Reichelt, Professor,
Elise Reichelt,
Marie Reichelt,
Amalie Reichelt, geb. Frank.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. Mai, Vormittags 11 Uhr, statt.
Trauerhaus: Kirfel 36.

Vertheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 25 vom 26. Mai 1879.

Inhalt:
Landesherrliche Verordnung:
Die amtlichen Verordnungen der Bezirksärzte im Dienste der Staatseisenbahnverwaltung betreffend.
Bekanntmachung
des Staatsministeriums:
Uebereinkunft mit Bayern wegen Verhütung und Bestrafung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen betreffend.

Vertheilungen

aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 21 vom 26. Mai 1879.

Inhalt:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. März 1879 auf die höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Neckarau, Dekanats Heidelberg, den Pfarrverweser Josef Morzgenster in Oberglömpen gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 1. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. März 1879 auf die höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ebnet, Dekanats Bressach, den Stadtpfarrer Josef Hummel von Durlach gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 1. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 6. Mai d. J. gnädigst bewegen gelassen, den von der Kirchengemeinde Hornberg aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Ludwig Reuther in Hornberg zum Stadtpfarrer in Hornberg zu ernennen.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Reisklingen, Dekanats Willingen, präsentirte bisherige Pfarrer Eugen Eisele in Kosen ist am 29. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Bitte des Max Dreyfuß dahier um Uänderung seines Familiennamens in „Dreyfuß-Paase“ betreffend.
Die Aufnahme von Reserventären in den Anwaltsstand betreffend.
Lotteriegeluch der Landesgewerbe-Ausstellung in Offenbach betreffend.
Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.
Die Kaiser Wilhelms-Spende betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Feuerversicherung.

Zum Abschlusse von **Fahrniß- und Gebäudefünstel-Versicherungen** empfiehlt sich

der Agent der „North British & Mercantile“
Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
Hermann Zorn,
Walhornstraße 47.

123.
Eiserne Gartenmöbel in größter Auswahl,
Klappstühle, dauerhaft gearbeitet, à M. 3 per
Stück empfiehlt

J. Marum, Langestraße 48.

Prima Ruhrkohlen

ab Schiff Marau

empfehlen zu billigsten Preisen
Birnbacher, Kunz & Cie.
Hirschstraße 41.

Ruhrkohlen

in bester, **stückreicher Qualität** empfiehlt aus dem **Schiff** zu den billigsten
Sommerpreisen

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft, Langestraße 227.

Stadtgarten.

Mittwoch den 28. Mai 1879

Großes Abschieds-Concert

vor der **Concertreise**

von der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung des Kgl. Musikdir. Herrn A. Böttge.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

- I. Theil.
- L. v. Beethoven:**
 - 1. **Türkischer Marsch** aus „Die Ruinen von Athen“.
 - 2. **Ouverture: „Egmont“.**
 - 3. **„Adelaide“.**
 - 4. **Sonate pathetique.** (Erster Satz).
- II. Theil.
- R. Wagner:**
 - 5. **Ouverture zur Oper „Tannhäuser“.**
 - 6. **Kirchen-Scene** aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.
 - 7. **Wärfenchor** aus der Oper „Der fliegende Holländer“.
 - 8. **Perlen** aus dem Musik-Drama „Die Götterdämmerung“ (neu), für Militärmusik von Böttge.
- III. Theil.
- C. M. v. Weber:**
 - 9. **Ouverture zur Oper „Oberon“.**
 - 10. **Gebet** aus der Oper „Freischütz“, bearbeitet von Lur.
 - 11. **Großes Potpourri** aus „Preciosa“.
 - 12. **Aufforderung zum Tanz.**

Die

vereinigten hiesigen Männergesangsvereine

werden zur ersten Probe für die am 11. Juni stattfindende Aufführung in den großen Saal des Bürgerverein Lieberkranz auf **Mittwoch den 28. d. M., Abends 8 1/2 Uhr**, freundlichst eingeladen.

Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand der vereinigten Männergesangsvereine.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.